



HAYNSBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Wetterzeube \(OT Haynsburg\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der 1185 erstmals urkundlich erwähnten Burg sind der runde Bergfried mit einer Höhe von ca. 34 m und der Südflügel mit einem Wehgang erhalten geblieben. Die anderen Gebäude wurden im 19. Jahrhundert stark verändert.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°01'07.0" N](#), [12°04'07.8" E](#)
Höhe: 224 m ü. NN



Topografische Karte/n

k.A.



Kontaktdaten

Burgschänke & Herberge Zur Haynsburg | Burgstraße 10 | D-06722 Wetterzeube (OT Haynsburg)
Tel: +49 034425 30667 | Fax: +49 034425 30669 | E-Mail: Burgschänke & Herberge Zur Haynsburg



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der Autobahn A4 Abfahrt Geraer Kreuz (58b) auf die B2 Richtung [Leipzig](#) fahren. Kurz nach Giebelroth, links Richtung Schellbach und weiter nach Breitenbach fahren. In Breitenbach der Ausschilderrung nach Haynsburg folgen.
Parkmöglichkeiten direkt vor der Burg



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

Bergfried
täglich: ab 9:00 Uhr



Eintrittspreise

Turmbesteigung: 0,50 EUR



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg

Burgschänke:
Montag von 11:00 - 14:00 Uhr
Dienstag - Sonntag: ab 11:00 Uhr
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Link zur Webseite der [Herberge](#)



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

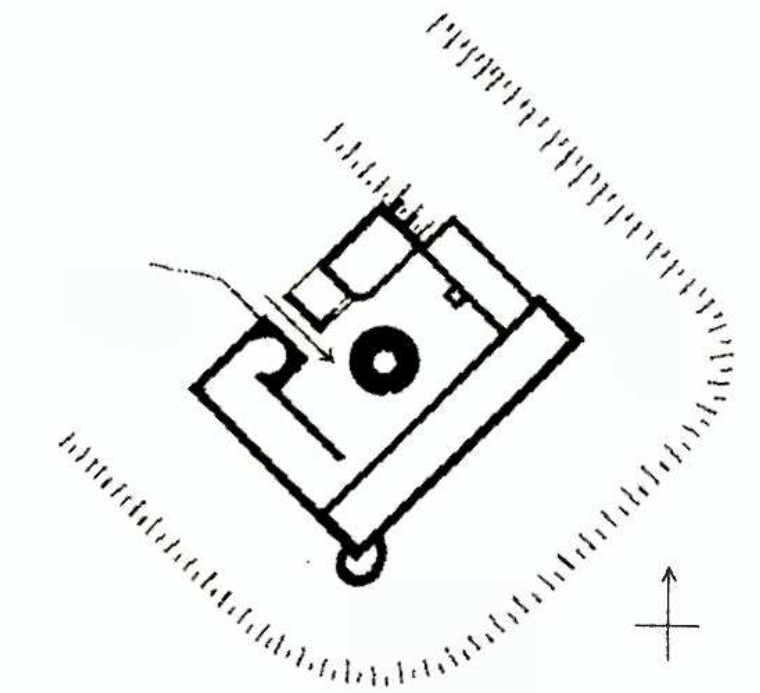
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1998
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1185	Erste urkundliche Erwähnung.
1460	Bischof Peter von Schleinitz nimmt bedeutende Baumaßnahmen vor.
ab 1549	Die Burg dient als kursächsische Domäne landwirtschaftlichen Zwecken.
1815	Die Burg kommt in preußischen Besitz.
1945	Die Anlage wird Provinzialgut.
1952	Die Anlage wird volkseigenes Gut.
ab 1993	Sanierung der Anlage.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1998
Sobotka, Bruno J. / Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen-Anhalt | Witten, 1994

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.zur-haynsburg.com

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 14.10.2014 [CR]